

Hertener Allgemeine

Frisches Obst aus Bioland

HERTEN-SÜD. (-cs-) Dass Obst gesund ist, ist nicht neu. Dass Obst an Schulen verteilt wird, schon. Dank der Hertener Bürgerstiftung werden die Grundschulen im Süden der Stadt täglich mit frischem Obst versorgt - in Bioland-Qualität.

Jeden Tag kommt ein Korb mit frischen Früchten vom Wesselshof. Äpfel, Bananen, Orangen... "Was eben jahreszeitlich möglich ist", sagt Gerd Grammann, Vorsitzender der Bürgerstiftung. Die Finanzierung der Aktion ist bis Jahresende gesichert: 1500 Euro stellte die Bürgerstiftung aus den Erlösen ihrer Projekte "Süder Advent", "Süderleben" und "Wesselshof" zur Verfügung.



"Die Spende von Obst ist eine absolut sinnvolle Sache - immer noch kommen morgens einige Schüler, die noch nicht gefrühstückt, aber richtig Hunger haben", sagt Birgit Heinemann, Einrichtungsleiterin der Über-Mittag-Betreuung an der Feigeschule. Die hat einen Frühdienst, der Schüler von 8 bis 9.30 Uhr betreut. Die "Spätschicht" geht von 10 bis 16 Uhr. Die 55 Kinder essen in zwei Schichten.

An der Augustaschule sind es 38 Kinder, die in der Über-Mittag-Betreuung unter der Leitung von Nathalie Ewald von 12 bis 16 Uhr läuft. Auch sie ist froh darüber, dass die Kinder gut versorgt werden.

27.01.2009 | Quelle: Medienhaus Bauer